

# INHALTSVERZEICHNIS

	Inhaltsverzeichnis, ix
	Vorwort, i
1	Es geht weiter, 5
2	Gib dem Menschen dein Vertrauen, 5
3	Wandelt wissend, 5
4	Des Ewigen Einen, 6
5	Selbst Erfolg in die Millionen, 6
6	Mittig, 6
7	Wer die Moderne nicht versteht, 7
8	Technik und die andern, 7
9	Bekundung und Veränderung, 8
10	Zum tiefen Sinn, 9
11	Das Ego ist Leid, 9
12	Narziss ist kein Custos, 10
13	An jene, die irrig noch zweifeln, 10
14	Schütze die Welten, 10
15	Vom Mündchen verbieten, 11
16	Von der freien Stimme, 11
17	Im All unserer Endlichkeit, 11
18	Denkt ein Mensch, 12
19	Wo waltet Frieden in der Welt, 12
20	Wunderbar, 13
21	Der Kaiser trägt nackt, 13
22	Schwer versus geduldig, 13
23	So krass, 14
24	Vertraut und still, 14
25	Niemals, 15
26	Niemals verwirren, 15

27	Welt, Kósmos, Menschlichkeit, 15
28	Such Wahrheit du und finde, 16
29	Beginnt mit einem Schrei, 16
30	Zur Blüte Vernunft, 16
31	Sie wischen Wahrheit weg, 17
32	Über den Narrativ der Faschisten, 18
33	Über die miese Masche mit den Fakten, 19
34	Leben, Denken, Gemeinschaft; das Schöne, Wahre, Gute, 20
35	Rechts und links, 20
36	Positionen, 20
37	Wenn Richter richten, 21
38	Rottweil, 21
39	Bautzener, 21
40	Essenz und Wahrheit, 21
41	Vom Hass aus dem eigenen Haus, 22
42	Wahrheit und Hetze, 22
43	Such was du brauchst, 22
44	Correctiv, 23
45	Stellst du die Frage, 23
46	Wo sind wir gewesen, 24
47	Es ist schon klug, 24
48	Acht Wochen erst, 25
49	Dinge werden nun besprochen, 25
50	Suchen und Fragen, 26
51	Sucht nicht schon lange ein jeder, 26
52	Sucht nicht der jüngere, 26
53	Schlaf, 27
54	Lockung, 27
55	Zu Hause, 27
56	Meinungsvielfalt, 27
57	Die Welten der Erde, 28
58	Dulden und Lassen, 29
59	Dulden und Frieden, 29
60	Leiden, Liebe, Wahrheit, 30
61	Von den Opfern des Irrtums, 30
62	Vom Froschgedanken, 31
63	Ach, 31
64	An jene, die meinen, 31
65	Ganz bei Lorient, 32

- 
- 66 Age is not a matter of years, 33  
67 Wie kann uns gelingen Vertrauen, 34  
68 Zweifle nicht, 34  
69 Vielleicht ich erstaunt bin, 35  
70 Die Grenzen der Toleranz sind erreicht, 36  
71 Narziss, 37  
72 Mit bissigem Klang, 38  
73 Ein Kaktus, 38  
74 Ermutigung, 39  
75 Das Eigene, zum Beispiel „die Kultur“?, 40  
76 Menschen sich widmen, 41  
77 Umgangsformen, 41  
78 Zeit und Frieden, 41  
79 Ein Mensch erzählte, 42  
80 Fragen den Frieden besprechen, 43  
81 Der gangbare Weg, 43  
82 Was noch ward vermisst, 44  
83 Respekt heißt wohl, 45  
84 Freude und Fragen, 45  
85 Endlichkeit wohl, 45  
86 Abschied von Fussel, 46  
87 Vom Andren und Fremden, 46  
88 Der Zufall will, 47  
89 Erinnerung, 47  
90 Ende und Zufall, 48  
91 Von der Traurigkeit des Abschieds, 48  
92 Vom Leben für den Kampf, 49  
93 Vom Kampf für das Leben, 49  
94 Von jenen mit den faulen Eiern, 49  
95 Im Leben wird, 50  
96 Nachgeborene, 51  
97 Wie wird der Mensch, 51  
98 Selbstgefällig, 52  
99 Bleib stark, 52  
100 Gelenkter Zufall und Liebe, 53  
101 Zufall, 53  
102 Verlässlichkeit, 54  
103 Echt wesentlich, 54  
104 Befreie, 54

- 105 Was mir fehlt mit dir, 55
- 106 Das ewige Ende, 55
- 107 Geboren, entwickelnd, 56
- 108 Etwas erschien und ging, 56
- 109 Selbstwahrnehmung, 56
- 110 Vom Fragen und Antworten, 57
- 111 Bildungsfern, 58
- 112 Über das Lesen von Büchern, 58
- 113 So manche meinen, 59
- 114 Erfolg und Lüge, 60
- 115 Wir sind gegriffen, 60
- 116 Wiederholung, 60
- 117 Solang Leid, 61
- 118 Wir werden bald, 61
- 119 Veränderungen, 62
- 120 Bis zum Essen am Tisch, 62
- 121 Auf der Spur, 62
- 122 Der Tod nicht begreifbar ist, 63
- 123 Wer meint, 63
- 124 Der Augenblick und Frieden, 63
- 125 Manche Leute, 64
- 126 Vom Haare waschen, 64
- 127 Es eilt der Mensch, 65
- 128 Wer weigert sich, 65
- 129 Klugheit und Schweben, 65
- 130 Wohlan, wohlfeil, 66
- 131 Dich ärgert wohl, 67
- 132 Vom Satz für den Tod, 67
- 133 Grad der Narzisst, 68
- 134 Wo nur hin, Donald?, 68
- 135 Donald sei mächtig, Donald sei groß, ein Meter sechzig und, 69
- 136 Narzissten sind, 70
- 137 Sie kennen die Antwort auf dies, 71
- 138 Die Täter, 72
- 139 Gefährlich erscheint, 72
- 140 Frieden erbaut, 73
- 141 Gelingt uns gemeinsam, 74
- 142 Das Eigene und das Andere, 74

143	Wohl ist in uns die Zeit, 75
144	Was ist, wenn, 76
145	Den wahrhaftigen Sinn, 76
146	Wie finden wir, 77
147	Mancher meint, 77
148	Wir sollten, 78
149	Wir sollten nicht, 78
150	Durch all die Jahrtausend, 79
151	Wir sollten gemeinsam, 79
152	Es liegt ein Bedürfnis, 80
153	Suchte mich einst, 80
154	Wenn kein Täter, 81
155	Ja, sie warteten, 81
156	Die Ausdünnung (der Partei), 82
157	Bildungsfeinde, 82
158	Wir Menschen suchen, 83
159	Die Frucht des Suchens, 83
160	Wie solln wir jeh, 84
161	Dem Augenblick warmen Vertrauens, 84
162	Im Frieden Gewinn, 85
163	Wenn wir von Brunnen träumen, 85
164	Ich bin entzückt, 86
165	Von den Mäusen und dem Käse, 86
166	Wenn gedeiht sein Kind, 87
167	Finden im Können, 87
168	Der Zufall, ein Gott?, 88
169	Das Menschliche, 88
170	Sie ist nie verlorn, 89
171	Die Nähe zum Andern, 90
172	Schaut, 90
173	Vom Entfachen, 91
174	Wer Trauer nicht mehr spüren kann, 91
175	Wo finden wir, 92
176	Der Kampf ist vergeblich, 92
177	Perfekt, 93
178	Der tiefe Schmerz, 93
179	Mich intressiert, 94
180	Wenn du auch sagst, 95
181	Keinen Respekt, 95

- 182 Die Größe irrt, 96
- 183 Wie finden wir Frieden, 96
- 184 Wiedereinmal, 96
- 185 Narzissten gern klagen, 97
- 186 Einbrocken, 97
- 187 Überschritten, 97
- 188 Kann ich mit dir, 98
- 189 Manche Kritik, 99
- 190 Du siehst es in den Augen, 99
- 191 Furcht wird sich schneiden, 99
- 192 Verbietet jetzt, 100
- 193 Verstehen und Verständnis, 100
- 194 Beschuldigen werden die, 100
- 195 Dem Denken scheint, 101
- 196 Die Leute, die misstrauen, 101
- 197 Sie drängen, 102
- 198 An diesem Kind, 102
- 199 Vom Ändern des Systems, 103
- 200 Wie wird unsere Welt aussehen?, 103
- 201 Über die Orientierung auf den schlechtesten Fall, 104
- 202 Bilder mit Worten, 104
- 203 Teppich gewordene Worte, 104
- 204 Sie trennen sich, 105
- 205 Wenn etwas stirbt, 105
- 206 Von verstorbenen Menschen, 106
- 207 Die Eitelkeit, 106
- 208 Willkür im Gesetz, 106
- 209 Zu den sechs bis acht Prozent, 107
- 210 Verbietet, 107
- 211 Größe und Nachwuchs, 107
- 212 Wortsalat, 108
- 213 Wahrheit und Ruf, 108
- 214 Wahrheit suchen, 108
- 215 Keine verzweifelte Sache, 108
- 216 Lüge als Wahrheit erkannt, 108
- 217 Wahrheit bekannt machen, 108
- 218 Wahrheit und Zeit, 109
- 219 Wir Menschen sind Menschen, 109
- 220 Ungeist kommt zur Einsicht nicht, 109

- 
- 221 Morgenstund, 110  
222 Wer selbst die Schande frisst, 111  
223 Suchen nach dem tieferen Sinn, 111  
224 Erst kommt der Fatzke und dann, 112  
225 Gestehe ein, 113  
226 Wem die Puste ausgeht, 114  
227 Geh achtsam um, 115  
228 Das gelungene Kind der Wahrheit, 115  
229 Die Wahrheit schaue klar, 115  
230 Wahrheit und Beliebigkeit, 115  
231 Von der Henne und dem Ei – sowie dem Nichts, 116  
232 Vom Fluss des Lebens, 116  
233 Fahr doch, 116  
234 Wer sich noch weigert, 117  
235 Die witzig gewordenen Klagenden, 117  
236 Die der Doppellüge lachen, 117  
237 Der Biedere und der Kluge, 118  
238 Von den Stufen des Träumens, 119  
239 Ihr Soldaten von damals, 120  
240 Gewiss ist die Lüge, 121  
241 Von einem Zweifellosen, 122  
242 Einer meint, 123  
243 Von den Rosen am Tisch, 124  
244 In den Garten mit ihm, 124  
245 Kuscheln und Respekt, 124  
246 Standhafte Lügner, 125  
247 Die Menschheit scheint, 125  
248 Vom Heute und jedem April, 125  
249 Da uns ein Ende wird, 126  
250 Paraphrasio Degenhardt, 126  
251 Aalen, 126  
252 Vom Übelwollen, 127  
253 Die Freundlichkeit, 127  
254 Die menschliche Leistung, 127  
255 Die Bespiegelung der Autorität, 127  
256 Immer freier, 127  
257 Erfahrung und Vertrauen, 128  
258 Krieg und Frieden, 128  
259 Veredeln, 128

- 
- 260 Vom Urlaub, 128  
261 Auf Bali, 128  
262 Herbeischwätzen, 129  
263 Begleitung, 129  
264 Dem Menschen ist bewusst geworden, 129  
265 Demokratie nicht kaputt-brennen, 130  
266 Komplexe Wirklichkeit, 130  
267 Ein komplexes Puzzle?, 130  
268 Wer ihnen nicht ihr eitles Wort schon frisst, 130  
269 Was wär der Grund, 131  
270 Der Weg ist das Ziel, 131  
271 Form und Leere – und die Attraktion, 131  
272 Lege Wert auf, 131  
273 Warum nur, 132  
274 Der eine und der andere, 133  
275 Bewusste Politik, 133  
276 Leben und Kampf, 133  
277 Lasse gelassen das Hassen, 133  
278 „Unser Europa könnte sterben“, 134  
279 Die klügeren Fragen, 135  
280 Glauben, Meinung, Wissen, 136  
281 Schnuffel-Kuscheln am Samstagfrüh, 137  
282 Wir loben, 138  
283 Wer findet sich, 139  
284 Ist etwas wesentlich anderes als, 139  
285 Vertrauensvoll warm, 147  
286 Von den zwei Narzisstinnen, 147  
287 Es ist uns geworden, 147  
288 Heine und die Seine, 148  
289 Die Klugen und die Weisen – und die Unklugen, 148  
290 Kluge Klarheit, 148  
291 „Lebt die Demokratie!“, 149  
292 Gerührt und verspürt, 149  
293 Apropos Kalifat, 150  
294 Von der Klage, 150  
295 Apropos Rechtsstaat – und der menschliche Mensch, 151  
296 Bewegung, 151  
297 Die mit dem hohlen Bauch – „Who the fuck is Alice?“, 152  
298 Menschen streben, Menschen verwirren, 152



---

299	Das Projektive, 153
300	Ein Wort gesprochen zum Verbrechen, 153
301	Was ist das harte Wort?, 153
302	Manche Menschen, 154
303	Seltene Menschen, 154
304	Erzähl mir nichts, 155
305	Jene Menschen und das Tor, 156
306	Trage inmitten des Tons, 157
307	In dunklen Zeiten, 158
308	Die Paukenschläge, 158
309	Konstruktivität und Geschäftigkeit, 158
310	So mancher, 159
311	Fürchten und Wähnen, 160
312	Der Feind in manchen, 160
313	Im Keime gern, 161
314	Täusch dich nicht, 161
315	O Freund und Freundin, 162
316	O Fragende und Liebende, 162
317	O Freude, 162
318	O du Gerechtigkeit, 162
319	Bedenke den Menschen, 163
320	Bedenke den Kampf, 163
321	Bedenke das Denken, 163
322	Bedenke die Freude, 164
323	Betrachte dein Leid, 164
324	Betrachte Protest, 164
325	Betrachte die Zeiten, 165
326	Betrachte die Flucht, 165
327	Finde den Weg, 165
328	Suche die Frage, 166
329	Erhöre die Stille, 166
330	Irre dich nicht, 166
	Anmerkungen, 169
	Alphabetisches Verzeichnis, 171